



2014 hat die Landeshauptstadt Wiesbaden mit über 99 Millionen Euro erneut ein deutlich größeres Auftragsvolumen vergeben als in den Vorjahren. Insgesamt leistet die Stadt mit ihren Aufträgen einen großen Beitrag zur Sicherung der regionalen Wirtschaft.

Etwas über 76 Millionen Euro und damit rund 76 Prozent des vergebenen Auftragsvolumens verblieben im Umkreis der für Wiesbaden relevanten Pendlerströme. Damit hat die Stadt einen beachtlichen Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze und der Kaufkraft der Arbeitnehmer in und um Wiesbaden herum geleistet.

Im Rahmen der Auftragsvergabe wurden 1.725 größere Aufträge unter Mitwirkung der Zentralen Verdingungsstelle im formellen Vergabeverfahren mit einem Volumen von etwas über 75 Millionen Euro beauftragt. Mit 787 Vergaben und einem Volumen von fast 43 Millionen Euro dominierten im letzten Jahr die Dienstleistungsaufträge. Im gleichen Zeitraum wurden Lieferaufträge für circa neun Millionen Euro und Bauaufträge für knapp 23 Millionen Euro vergeben.

Von den städtischen Aufträgen profitiert nicht nur die Region. Vorwiegend sind kleine und mittelständische Unternehmen sowie das Handwerk die Adressaten der städtischen Auftragsvergabe und werden dies auch in Zukunft bleiben, so der Wiesbadener Wirtschaftsdezernent.